RWPA

Lagerplatz 6
8400 Winterthur

N°057 - Garderoben Sportplatz Bilg

Ort
Embrach

Bauherrschaft
FC Embrach

Auftragsart
Direktauftrag

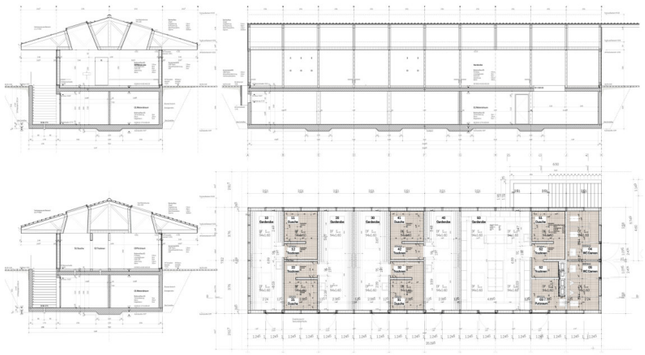
Zeitraum
2015-17

Ausmass
1'450 m3 | SIA 416

Kosten
1.15 Mio CHF | BKP 1-9 + Eigenleistungen FC Embrach

Programm
Garderoben und Sanitäreinrichtungen

Team
RWPA : Rohrbach Wehrli Pellegrino Bumbacher | Hch. Albrecht-Klöti AG | Bächi Holzbau AG



ALLES UNTER EINEM DACH

Der Sportplatz Im Bilg liegt eingebettet zwischen Waldrand und Agrarflächen in Embrach. Die bestehende Anlage mit drei Fussballfeldern, Trainingsplatz und einem Garderobengebäude mit kleinem Restaurant stösst aufgrund der wachsenden Mitgliederzahlen an Ihre Grenzen. Eine erste Erweiterung im Jahre 2013 beinhaltet eine Erweiterung auf der Ostseite durch einen kleinen Kiosk-Anbau mit neuer Küche und Buffetausgabe ins Freie. 2015 folgt die Erweiterung für fünf Garderoben mit Duschen, Materialräumen, Technikraum, WC-Anlage und einem Putzraum.

Das bestehende Dach wird auf die maximal mögliche Länge weitergeführt und darunter die benötigten Funktionen platziert. Das neue Volumen mit Holzfassade wird bewusst vom Bestand mit Sichtmauerwerk abgesetzt und bildet einen gedeckten Zwischenraum, welcher den Abgang ins Untergeschoss und den Zugang zu den neuen WC-Anlagen definiert. Im Erdgeschoss sind die Garderoben mit Duschen aufgereiht, welche jeweils direkt über eine Aussentüre zugänglich sind. Die Belichtung der Räume erfolgt ausschliesslich über Dachfenster, womit der Einblick- und Einbruchschutz ideal erfüllt ist.

Das ganze Erdgeschoss ist aus Holzbauelementen mit einer darüber liegenden, stützenfreien Dachbinderkonstruktion aufgebaut. Das Rastermass basiert auf den Grundmassen der verwendeten Dreischichtholzplatten von 1.25m x 2.50m. Die Plattenmasse geben so die Länge, die Breite und den Dachvorsprung vor. Dies erlaubt eine wirtschaftliche Verwendung der Platten ohne Verschnitte. Der grosse beidseitige Dachvorsprung schützt die Holzfassaden mit den Aussentüren ideal vor der Verwitterung. Zudem bietet er den Zuschauern einen stützenfreien und gedeckten Stehplatz.

Fotos: Lucas Peters